FRIEDRICH KAYSSLER

erhielt den diesjährigen

Rathenau-Preis

Stellen Sie bitte seine Werke ins Fenster. Wir liefern alle Bände mit entsprechender Schleife.

Kreise im Kreis

Alte und neue Gedichte

*

Erstes Buch: Morgennebel
Zweites Buch: Kreise
Drittes Buch: Zwischen Tal und Berg der Welle
Viertes Buch: Stunden in Jahren
Fünftes Buch: Ja

Geheftet RM 5.— / In Ganzleinen RM 8.—
Als Einzelband. Mit „Irgendwo und Immerdar" sowie „Hintergrund" als „Gesammelte Schriften" in 3 Bänden in Ganzleinen und Kassette RM 25.—

*

Kayßler ist ein Dichter. Eine echte dichterische Phantasie befeidet ihn, und er gibt, was er geben muß, aufrichtig, unbrauchbar, ungekünstelt.
München-Augsburger Abendzeitung

Scherzspielkunst und Dichtung sind bei ihm nichts anderes als verschiedene Ausdrucksformen eines Wesens. Und die Schatten dieses seinen inneren Reiches leuchten beide Male gleichermaßen hell und warm. *Die Zeitwende*

Ein Buch großer Schmerzen, eine Sinfonie angeklagteter, tiefer, echter Menschlichkeit . . . Es ist eine frohe und stolze, eine starke, auf sich selbst gestellte Künstlerindividualität. *Alfred Mühlig im Berliner Lokalanzeiger*

Irgendwo und Immerdar

Märchen, Sagen und Reisen

*

Erstes Buch: Tepe
Märchen von gestern, heute und übermorgen
Zweites Buch: Sagen aus Mynheim
Drittes Buch: Prosastücke
Viertes Buch: Mit Nilhaut und Trommelfell
Jagdberichte der Seele aus Vignetten

Geheftet RM 5.50 / In Ganzleinen RM 8.50
Als Einzelband. Mit „Kreise im Kreis" sowie „Hintergrund" als „Gesammelte Schriften" in 3 Bänden in Ganzleinen und Kassette RM 25.—

Als Dichter führt Kayßler mit [illegible] Hand an tiefe und köstliche Geheimnisse. Unwillkürlich, wie ein [illegible] einer vergangenen oder einer erträumten Zukunft, nimmt [illegible] Sagen an. *Hamburger Nachrichten*

. . . Froh gehen wir in den [illegible] froh und stark durch sie, die uns geleiten, ebenso wie sie [illegible] haben. So sind diese Sagen, deren eigentlicher Reiz darin besteht, [illegible] diesen Sinn ohne zu lesen, der jetzt aufgeblühen und sich ausstreuen scheint, aber wenn wir schon die bebende Hand danach strecken, [illegible] wieder entschwebt. . . . Wie Musik sind sie und lassen in uns [illegible] auch das Gefühl von Musik zurück. *Hermann Bahr*

Er ist ein feinsinniger Dichter, der [illegible] Geheimnissen der Seele mit neuen Augen ansieht und sie uns ansehen läßt. *Ost. Volks-Rundschau*

Hintergrund

Besinnungen und Schauspielernotizen

*

Erstes und zweites Buch: Besinnungen
Zwei Folgen
Drittes bis fünftes Buch: Schauspielernotizen
Drei Folgen

Geheftet RM 5.50 / In Ganzleinen RM 8.50
Als Einzelband. Mit „Kreise im Kreis" sowie „Irgendwo und Immerdar" als „Gesammelte Schriften" in 3 Bänden in Ganzleinen und Kassette RM 25.—

*

In diesen „Besinnungen" redet wirklich einer nicht für Hörer, sondern mit dem Grund der eigenen Seele. Wie sollte aus dieser Sichtheit anderes fließen als Demut, Glaube, Ehrfurcht — und ruhige Sicherheit im Gehen des eigenen Weges, um jene Fernde der Kunst zu schaffen, in der auch das Leid „aufgehoben" ist. *Otto Maurer im „Eckart"*

Nicht Mehrheiten zu gewinnen ist Kayßlers Aufgabe und Ziel, im Gegenteil, er will den Traum der Bühnenerscheinung nicht antasten, aber eine Vorstellung möchte er erwecken von dem Ernst und der Heiligkeit des künstlerischen Arbeit, die hier geleistet wird. Niemandem ausgeliefert ist er sich mit dem Dünkel des Fachmannes, als Mensch spricht er zu Menschen; das gibt seinem Büchlein den schönen warmen und wahren Ton.
Franz Servaes in der Neuen Freien Presse, Wien

Ein Germane ist Kayßler ja, dem aus seiner tiefsten Art, dem Nichtaufgehenkönnen in anderen Menschen, seine tiefste Kraft erwachsen ist, das Mystisch. *„Die Wange", Wien*

Pan im Salon

Szenen, Prosastücke, Gedichte
Zweite Auflage / Geheftet RM 2.50 / Kartoniert RM 4.—

Z

Ferner erschienen:

Jan der Wunderbare

Ein derbes Lustspiel in fünf Bildern
Zweite Auflage / Geheftet RM 2.50 / Kartoniert RM 4.—

Worte zum Gedächtnis an Josef Kainz

Eine Gedenkrede, gehalten am 22. Oktober 1910 im Deutschen Theater zu Berlin / Geheftet RM 2.—

Z

Vorzugsangebot im Bestellzettel

HOREN-VERLAG LEIPZIG-BERLIN